Emittentenbericht der Lechwerke AG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2023

1 Geschäftsverlauf

Absatz der Lechwerke AG	Jan - Jun 2023 GWh	Jan - Jun 2022 GWh	Abweichung GWh	Abweichung in %
Gesamtabsatz Strom	**3.876**	**5.777**	**-1.901**	**-32,9**
Gesamtabsatz Gas	**953**	**1.409**	**-456**	**-32,4**

Stromvertrieb

Im ersten Halbjahr 2023 hat sich der Stromabsatz gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um rund 33 Prozent reduziert. Im Segment **Privat- und Gewerbekunden** ist dies insbesondere auf anhaltende Energiesparmaßnahmen unserer Kunden zurückzuführen. Die Absatzrückgänge im Segment **Geschäftskunden** resultieren im Wesentlichen aus der Fortsetzung unserer bereits in 2021 begonnenen risikoorientierten Geschäftsausrichtung.

Gasvertrieb

Der Gasabsatz im ersten Halbjahr 2023 liegt ebenfalls unter Vorjahr. Analog zum Stromabsatz folgt der Rückgang auch hier im Wesentlichen einer risikoorientierten Geschäftsausrichtung im Segment der **Geschäftskunden** und **Energieversorgungsunternehmen**. Zudem machen sich die Anstrengungen unserer **Privatkunden** zur Einsparung von Erdgas im Vergleich zum Strom noch stärker bemerkbar. Nicht zuletzt führte auch ein milder Winter zu einer reduzierten Nachfrage nach Gas.

2 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Lechwerke AG

Vermögenslage

Bilanz der Lechwerke AG	30.06.2023 TEUR	31.12.2022 TEUR
AKTIVA	**1.711.221**	**1.780.543**
Anlagevermögen	**1.543.147**	**1.533.518**
Sachanlagen	186.009	176.384
Finanzanlagen	1.357.138	1.357.134
Umlaufvermögen	**146.342**	**232.288**
Vorräte	4.526	2.888
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	141.060	229.141
Flüssige Mittel	756	259
Rechnungsabgrenzungsposten	**625**	**236**
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	**21.107**	**14.501**
PASSIVA	**1.711.221**	**1.780.543**
Eigenkapital	**504.101**	**493.895**
Gezeichnetes Kapital	90.738	90.738
Kapitalrücklage	59.714	59.714
Gewinnrücklagen	244.152	244.152
Jahresüberschuss	109.451	21.354
Gewinnvortrag	46	37
Entnahme aus den anderen Gewinnrücklagen	0	77.900
Bilanzgewinn	0	99.291
Sonderposten	**727**	**825**
Rückstellungen	**176.959**	**154.094**
Verbindlichkeiten	**1.005.440**	**1.107.892**
Rechnungsabgrenzungsposten	**23.994**	**23.837**

Zum 30. Juni 2023 beträgt die **Bilanzsumme** der LEW 1.711,2 Mio. € (31. Dezember 2022: 1.780,5 Mio. €). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf geringere Forderungsbestände infolge rückläufiger Strom- und Gasabsatzmengen zurückzuführen. Auf der Passivseite haben sich insbesondere die **Verbindlichkeiten** gegenüber verbundenen Unternehmen reduziert. Im Vorjahr waren diese

durch Verlustübernahmeverpflichtungen gegenüber Tochtergesellschaften belastet, die vor allem aus der negativen Marktwertentwicklung der für die Deckung von Pensionsverpflichtungen dotierten Wertpapiere (sog. "Contractual Trust Arrangements (CTAs)") resultierten. Das **Sachanlagevermögen** hat sich im Vergleich zum Vorjahr geringfügig erhöht. Ursächlich hierfür waren weitere Investitionen in den Glasfaserausbau und in unseren Wasserkraftanlagen.

Finanzlage

Cash Flow der Lechwerke AG	Jan - Jun 2023 TEUR	Jan - Jun 2022 TEUR
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	120.368	23.891
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-14.506	-12.137
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-105.364	-12.872
Veränderungen der flüssigen Mittel	498	-1.118
Flüssige Mittel zum 30.06.	**756**	**2.059**

Im Berichtszeitraum erwirtschaftete die LEW einen **Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit** in Höhe von 120,4 Mio. €. Dieser liegt um 96,5 Mio. € über dem Vorjahreswert. Dies ist im Wesentlichen auf die im Ergebnis aus Finanzanlagen ausgewiesenen Ergebnisbeiträge unserer Tochtergesellschaften zurückzuführen. Hierzu trugen neben operativen Effekten insbesondere die Erholungen an den Börsen und Rentenmärkten bei, die sich in einer positiven Marktbewertung der zur Sicherung der Pensionsrückstellungen dotieren Wertpapiere mit +56 Mio. € zeigen. Zudem ergaben sich aus dem gestiegenen Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit sowie dem Rückgang der Forderungen im Nettoumlaufvermögen positive Effekte im Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit.

Die Veränderungen der Forderungen aus dem Cash-Pooling wurden bis zum Geschäftsjahr 2022 im **Cash Flow aus der Investitionstätigkeit** gezeigt. Ab dem Geschäftsjahr 2023 weisen wir die Veränderungen der Forderungen aus dem Cash Pooling ebenso wie die Veränderungen der Verbindlichkeiten aus dem Cash-Pooling im Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit aus. Zur besseren Vergleichbarkeit der beiden Kennzahlen wurde in diesem Bericht auch die Vorjahreszahl angepasst.

Im **Cash Flow aus der Investitionstätigkeit** zeigt sich unser hohes Investitionsvolumen. Bedingt durch unsere nachhaltige Investitionsstrategie in den Bereichen Telekommunikationsanlagen (Glasfaserausbau) sowie Wasserkraft wird der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit im ersten Halbjahr 2023 mit 14,5 Mio. € belastet.

Der **Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit** in Höhe von -105,4 Mio. € spiegelte im ersten Halbjahr 2023 die Dividendenzahlung und die Veränderungen auf den Finanzmittelkonten aus dem Cash-Pooling gegenüber verbundenen Unternehmen wider. Im Vorjahr wirkte sich hier der Aufbau von Finanzmittelverbindlichkeiten gegenüber der LEW Verteilnetz GmbH positiv aus.

Ertragslage

Gewinn- und Verlustrechnung der Lechwerke AG	Jan - Jun 2023 TEUR	Jan - Jun 2022 TEUR
Umsatzerlöse	811.583	1.075.540
Strom- und Erdgassteuer	-35.962	-45.730
Bestandsveränderung der unfertigen Leistungen	1.583	-907
Andere aktivierte Eigenleistungen	193	113
Sonstige betriebliche Erträge	4.503	6.537
Materialaufwand	673.304	968.710
Personalaufwand	20.739	17.418
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.098	4.333
Sonstige betriebliche Aufwendungen	27.768	20.360
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	**54.991**	**24.732**
Ergebnis Finanzanlagen	87.689	16.604
Zinsergebnis	-6.952	-40.123
Ergebnis vor Steuern	**135.728**	**1.213**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-26.277	-21.262
Ergebnis nach Steuern	**109.451**	**-20.049**
Jahresfehlbetrag/-überschuss	**109.451**	**-20.049**

Im ersten Halbjahr 2023 hat sich das Ergebnis der LEW positiv entwickelt. So konnte das **Betriebsergebnis** im Vergleich zum Vorjahr, das durch die Verwerfungen auf den Energiemärkten belastet war, um rund 30 Mio. € gesteigert werden. Die Entspannung der Großhandelspreise für Strom und Gas

geben wir konsequent an unsere Kunden weiter. Zum 1. Juli haben wir die Preise für den weitaus größten Teil unserer B2C-Kunden angepasst.

Das **Ergebnis vor Steuern** beläuft sich um zum 30. Juni 2023 auf 135,7 Mio. € und liegt damit deutlich über dem Vorjahreswert von 1,2 Mio. €. Neben dem Betriebsergebnis wirken hierin vor allem die Entwicklung des Finanzanlagenvermögens, was im Wesentlichen die Ergebnisbeiträge aus Tochtergesellschaften und Beteiligungsunternehmen umfasst sowie das Zinsergebnis. Das **Ergebnis aus Finanzanlagen** hat sich um rund 70 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr auf 87,7 Mio. € erhöht. Wesentlich hierfür war die positive operative Entwicklung der LEW Wasserkraft GmbH, die sich mit einem Ergebnisbeitrag von rund 38 Mio. € niederschlägt. Weitere positive Effekte ergeben sich aus den Erholungen an den Börsen und Rentenmärkten, die sich in einer positiven Marktwertentwicklung der von der LEW Verteilnetz GmbH gehaltenen Wertpapiere, die zur Sicherung von Pensionsverpflichtungen designiert sind (sog. „Contractual Trust Arrangements (CTAs)“), niederschlägt. Im laufenden Jahr wurde hieraus ein positiver Ergebniseffekt in Höhe von 10,9 Mio. € erzielt (Vorjahr: Ergebnisbelastung in Höhe von 45,8 Mio. €).

Das **Zinsergebnis** hat sich im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022 ebenfalls verbessert und beläuft sich nun auf Aufwendungen in Höhe von 6,9 Mio. € (Vorjahr: Zinsaufwendungen von 40,1 Mio. €). Dies ist im Wesentlichen auf die positiven Marktwertentwicklungen des unmittelbar von LEW gehaltenen CTAs in Höhe von 7,8 Mio. € (Vorjahr: negative Marktwerteentwicklung in Höhe von 33,4 Mio. €) zurückzuführen. Belastend wirkten sich im Zinsergebnis dagegen die im Vorjahresvergleich höheren Zinsaufwendungen gegenüber verbundenen Unternehmen aus.

Wie in den Vorjahren werden die nicht realisierten Marktwertentwicklungen im CTA als nicht operative Ergebnisbestandteile durch Zuführungen zu bzw. Entnahmen aus den Gewinnrücklagen bereinigt.

3 Ausblick

Absatzentwicklung

Für die zweite Jahreshälfte 2023 erwarten wir Stromabsätze in vergleichbarer Höhe wie in der ersten Jahreshälfte 2023. Für das Gasgeschäft bedarf es dagegen einer differenzierten Betrachtung. Analog

zum Strom erwarten wir im Gasgeschäft mit Geschäfts- und EVU-Kunden ein Absatzvolumen im zweiten Halbjahr 2023 in der Größenordnung der ersten Jahreshälfte 2023. Anders verhält es sich im B2C-Gasgeschäft, da wir zum 1. August 2023 den wesentlichen Teil unserer Privatkundengeschäfts an die E.ON Deutschland GmbH übertragen haben. Demzufolge wird der Gasabsatz im dritten und vierten Quartal 2023 in Summe geringer ausfallen.

Investitionen

Für das laufende Geschäftsjahr gehen wir bei der Lechwerke AG von leicht steigenden Investitionen im Vergleich zum Vorjahr aus. Hintergrund ist der Erwerb eines Photovoltaik-Parks in Diepoldshofen mit einer Leistung von 10 MW, der im Rahmen der Übertragung unseres B2C-Gasvertriebsgeschäfts auf die E.ON Deutschland GmbH von dieser erworben wurde.

Ergebnis/Dividende

Seit dem Geschäftsjahr 2018 werden zur Verstetigung der Dividendenprognose und Dividendenzahlung die positiven und negativen Effekte aus der Marktwertbewertung von Wertpapieren, die von LEW oder verbundenen Unternehmen zur Sicherung von Pensionsverpflichtungen gehalten werden (CTAs), als nicht operative Ergebnisbestandteile über die anderen Gewinnrücklagen ausgeglichen. Die Marktwertbewertung der entsprechend dotierten Wertpapiere erfolgt zum beizulegenden Zeitwert, der sich aus dem aktuellen Kurswert je Fondsanteil zum jeweiligen Stichtag ergibt. Bis zu einem Verkauf der entsprechenden Wertpapiere sind positive wie negative Marktwertentwicklungen damit nicht realisiert.

Die Prognose des bereinigten Jahresüberschusses und unsere Dividendenprognose berücksichtigen diesen Sachverhalt. Für das laufende Jahr rechnen wir mit einem bereinigten Jahresüberschuss in der Größenordnung des im Geschäftsbericht 2022 genannten Werts von 99,2 Mio. €. Hierbei ist berücksichtigt, dass bereits im ersten Halbjahr 2023 viele positive Einmaleffekte vereinnahmt wurden und die Strompreissenkung im B2C-Vertriebsgeschäft im zweiten Halbjahr 2023 ihre Wirkung entfaltet.

Unter der Annahme, dass die wirtschaftlichen, gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen und Anforderungen, wie beispielsweise die Umsetzung des sog. „Osterpakets“, den weiteren Geschäftsverlauf bzw. die für die Dividendenauszahlung verfügbaren Mittel nicht negativ beeinflussen, streben wir weiterhin eine Dividende in der Größenordnung des Vorjahres an.

4 Risikomanagement

Im Zuge der geschäftlichen Aktivitäten ist LEW einer Reihe von Chancen und Risiken ausgesetzt, die unmittelbar mit dem unternehmerischen Handeln verbunden sind. Diese wurden im Geschäftsbericht 2022 ausführlich erörtert. Zum Ende des ersten Halbjahres 2023 ist die dort beschriebene Chancen- und Risikosituation im Wesentlichen unverändert. Aus heutiger Sicht ergeben sich keine bestandsgefährdenden Risiken für die LEW.

5 Mitarbeitende[1]

Im Vergleich zum Vorjahresquartal stieg der Personalbestand der Lechwerke AG um fast 4 Prozent.

6 Organe und weitere Gremien

Aufsichtsrat

In der Besetzung des Aufsichtsrats gab es gegenüber der Berichterstattung zum 31. Dezember 2022 keine personellen Veränderungen.

Beirat

Unser Beiratsmitglied Dr. Andreas Kopton ist im April dieses Jahres verstorben.

Vorstand

Der Vorstand besteht aus Dr. Dietrich Gemmel und Dr. Markus Litpher. Mit Wirkung ab dem 1. Oktober 2023 wurde Christian Barr vom Aufsichtsrat zum weiteren Mitglied des Vorstands der Lechwerke AG bestellt.

7 LEW-Aktie

Der Kurs der LEW-Aktie entwickelte sich 2023 leicht rückläufig. Die LEW-Aktie notierte am 30. Juni 2023 an der Börse in München mit 97,00 €. Im ersten Halbjahr 2023 lag die Performance unserer Aktie bei -11,0 %, die Entwicklung des DAX 40 bei +16,0 % und des DAX Sector Utilities Index bei +10,2 %. Damit lag die Performance der LEW-Aktie unter derjenigen des DAX 40 und der des DAX Sector Utilities Index.

Im Fünf-Jahres-Vergleich erreichte die Aktie der Lechwerke AG eine Performance von 17 %, während der DAX 40 rund 31 % zulegte. Der DAX Sector Utilities Index stieg um 76 % an Wert.

Über einen Zeitraum von zehn Jahren lag die Performance der LEW-Aktie mit 118 % über der des DAX 40 und des DAX Sector Utilities Index.

[1] Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden männliche Personenbezeichnungen als Oberbegriff für alle Geschlechter verwendet. Soweit beispielsweise von Mitarbeitern die Rede ist, sind damit Menschen jeglichen Geschlechts gemeint.

Rechtlicher Hinweis

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistung der Gesellschaft können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche oder energierechtliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen beabsichtigt oder übernimmt eine Verpflichtung, die in diesem Dokument enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.